

Erfahrungsbericht

Von 22. August bis 10. September hatte ich die großartige Möglichkeit an der LŠSS (LETNÍ ŠKOLA SLOVANSKÝCH STUDIÍ) – der Sommerschule in Budweis teilzunehmen.

Anreise

Da ich schon vorweg eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten habe, stellte die Anreise selbst zum Kolej keinerlei Probleme dar. Ich reiste zusammen mit einer weiteren Studentin aus Wien an und schon im Bus vom Bahnhof zum Kolej trafen wir zwei weitere Teilnehmer der Sommerschule – eine Studentin aus der Ukraine und einen Studenten aus Deutschland.

Unterkunft

Die Unterkunft war schön und sauber. Wir wurden jeweils zu zweit in einem Zimmer untergebracht und jeweils zwei Zimmer teilten sich Toilette, Bad und Vorraum mit Garderobe und Kästen. In jeder dieser kleinen „Wohnungen“ gab es auch einen Kühlschrank.

Verpflegung

Frühstück-, Mittag- und Abendessen nahmen wir in der Mensa der Universität ein. Das Essen war immer gut, jedoch bei nahezu jeder Mahlzeit gab es Kartoffel als Beilage.

Unterricht

Der Unterricht fand in den Seminarräumen eines der neu errichteten Gebäude der Universität statt. Die Unterrichtsräume waren hell/freundlich und mit der modernsten Technik ausgestattet. Es gab insgesamt 6 Gruppen mit jeweils 7 bis 10 Teilnehmern. Jede Gruppe hatte von Montag bis Freitag vormittags von neun bis zwölf Unterricht. Danach hatten wir bis halb zwei Mittagspause. Der Nachmittagsunterricht fand von 13:30 bis 15:00 Uhr statt. Die Gruppen eins bis vier hatten auch am Nachmittag Unterricht, die Gruppen fünf und sechs jedoch Vorlesungen auf Tschechisch. Natürlich durften bei Interesse auch Teilnehmer aus den unteren Kursen an den

Vorlesungen teilnehmen. Themen dieser Vorträge waren zB Folklore in Tschechien oder auch tschechische Gegenwartsautoren.

Freizeitprogramm

Uns wurde auch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten. An den Wochenenden fanden Halbtages bzw. Tagesausflüge statt. Wir besuchten unter anderem Český Krumlov, Schloss Hluboká nad Vltavou und Třebon.

Auch gab es beinahe jeden Tag ein freiwilliges Abendprogramm. Ich nahm sehr gerne an den Filmabenden teil.

Teilnehmer

Wir waren eine bunt gemischte Truppe aus beinahe allen Teilen der Welt. Es waren Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, England, Schottland, USA, Russland, Ukraine, Japan, Taiwan, Kroatien, Polen und Bulgarien anwesend. Die meisten waren Studenten.

Resümee

Es waren drei sehr interessante Wochen. Der Sprachkurs half mir sehr meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Auch habe ich sehr viele neue Erfahrungen gemacht und viele neue Freunde gewonnen. Diese drei Wochen waren insgesamt eine bereichernde Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Durch diesen Aufenthalt habe ich viel von der tschechischen Identität und Kultur erfahren dürfen. Ich kann den Sprachkurs nur weiterempfehlen!

Vielen Dank, dass mir diese Chance durch ein Stipendium gewährt wurde.

Anna Thier,
Hochart